



Hans Wiemer
Auf der Bing 5
56566 Neuwied
Tel.: (0 26 22) 8 34 57
Fax: (0 26 22) 8 34 57

Pferdeosteotherapeut

Krankengymnast - Chiropraktiker – Manual- und Vojtatherapeut



Hans Wiemer

- geb. am 02.11.1953
- seit 1981 Staatsexamen zum Physiotherapeuten
- 1981 – 1990 Leiter der physikalischen Abteilung in der orthopädischen Fachklinik von Rheinland-Pfalz, in Engers
- seit 1990 Praxisinhaber
Manual- und Vojtatherapeut mit Weiterbildung in Chiropraktik
- 2001 – 2003 Ausbildung zum Pferdeosteotherapeuten im Deutschen Institut für Pferdeosteotherapie (DIPO) in Dülmen mit Abschlussdiplom
- seit 2006 FN geprüft
- über 25 Jahre Pferdeerfahrung – eigenes Pferd



Hans Wiemer
Auf der Bing 5
56566 Neuwied
Tel.: (0 26 22) 8 34 57
Fax: (0 26 22) 8 34 57

Pferdeosteotherapeut

Krankengymnast - Chiropraktiker – Manual- und Vojtatherapeut

Meine bisherigen Erfahrungen im Umgang mit und in der Behandlung von Pferden haben gezeigt:

Widersetzlichkeiten und Unrittigkeit der Pferde haben ihre Ursachen:

!!! Bewegungseinschränkung und Schmerzen !!!

DESHALB :

Züchtigung und Strafen sind Misshandlungen am Pferd und verstoßen gegen die Würde des Pferdes !

„ Jeder Mensch, der mit Pferden umgeht, sollte sich verpflichtet fühlen, soviel wie möglich über das Pferd zu wissen und sich im hohem Maße für das Tier verantwortlich fühlen.“

(aus: Richtlinien für Reiten und Fahren, Haltung, Fütterung, Gesundheit und Zucht, Deutsche Reiterliche Vereinigung FN)

MEIN ANLIEGEN :

Bevor Sie ein Pferd strafen, die Gerte als Schlagwerkzeug benutzen, noch längere Sporen anziehen, ein schärferes Gebiss anlegen, mit Hilfszügeln das Pferd in eine gezwungene Haltung bringen, weil es sich nicht stellen und biegen will oder sich Ihren Reithilfen widersetzt, sollten Sie sich immer zuerst fragen, ob die Ursache nicht in einer Bewegungseinschränkung liegt!



Hans Wiemer
 Auf der Bing 5
 56566 Neuwied
Tel.: (0 26 22) 8 34 57
Fax: (0 26 22) 8 34 57

Pferdeosteotherapeut

Krankengymnast - Chiropraktiker – Manual- und Vojtatherapeut

I. Was ist Osteopathie ?

Die Osteopathie ist eine ganzheitliche, manuelle Heilmethode und basiert auf der Grundlage klassischer Schulmedizin.

Sie ist eine mechanische Behandlungsmethode, die den Organismus als ganzheitlich funktionierenden Bewegungsapparat betrachtet und seine notwendige Mobilität wiederherstellt.

II. Wann ist eine osteotherapeutische Behandlung am Pferd anzuraten ?

- **nach einem Sturz**
- **nach Komplikationen beim Abfohlen**
- **während der Rehabilitation nach Verletzungen und Operationen**
- **in der Wettkampfbetreuung**
- **bei folgenden Symptomen:**
 - das Pferd lahmt
 - zeigt Taktfehler
 - biegt sich nicht oder nur einseitig
 - stolpert
 - zeigt Steifigkeit
 - klemmt den Schweif ein
 - legt sich nicht mehr
- **bei folgenden plötzlich auftretenden Verhaltensauffälligkeiten:**
 - das Pferd widersetzt sich den Reiterhilfen
 - beißt nach dem Reiter
 - ist unwillig beim Sattelanlegen
 - steigt
 - zeigt sich im Ganzen unwillig und ist nicht mehr leistungsbereit
 - lässt sich nicht anheben
 - erscheint „trottelig“ / tollpatschig, fällt hin

So wie ein klemmendes Rädchen ein ganzes Uhrwerk blockieren kann, kann ein „klemmendes“ Gelenk, fehlerhafte Hufbeschlage, unpassender Sattel etc. den Bewegungsablauf des gesamten Pferdekörpers verändern.



Hans Wiemer

Auf der Bing 5
56566 Neuwied

Tel.: (0 26 22) 8 34 57

Fax: (0 26 22) 8 34 57

Pferdeosteotherapeut

Krankengymnast - Chiropraktiker – Manual- und Vojtatherapeut

III. Wie arbeitet / behandelt der Pferdeosteotherapeut ?

Der Pferdeosteotherapeut geht den Ursachen der Beschwerden und den dadurch resultierenden Bewegungseinschränkungen / Verhaltensauffälligkeiten auf den Grund.

Ursachen können sein:

- Entzündungen
- Verletzungen, Ergüsse
- Fehlstellungen (Gebäudefehler)
- muskuläre Verspannungen
- Gelenkblockaden
- Sehnen- und Muskelverkürzungen
- Kissing Spine
- Bänder- und Gelenksverletzungen
- Fehlbesläge
- nicht passender Sattel
- Zahn- und Kieferbeschwerden



Der Pferdeosteotherapeut spürt durch eine differenzierte Untersuchung, mit seinen Händen, Fehlfunktionen sämtlicher Mobilitäten des Körpers (Gelenke, Muskeln, Bindegewebe) auf und behandelt sie.

DAS ZIEL :

Mobilitätsgewinn zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte !



Hans Wiemer

Auf der Bing 5
56566 Neuwied

Tel.: (0 26 22) 8 34 57

Fax: (0 26 22) 8 34 57

Pferdeosteotherapeut

Krankengymnast - Chiropraktiker – Manual- und Vojtatherapeut

IV. Voraussetzungen für eine qualifizierte und medizinisch fundierte Behandlung von Pferden sind:

- fundiertes Wissen und Erfahrungen in der Human- bzw. Veterinärmedizin vor allem in den Gebieten der Anatomie, Physiologie, Neurologie und Biomechanik
- eine qualifizierte und seriöse Ausbildung

Das Deutsche Institut für Pferdeosteopathie (DIPO) in Dülmen legt deshalb großen Wert auf eine seriöse und qualifizierte Ausbildung und lässt nur examinierte Physiotherapeuten, Human- oder Veterinärmediziner zu dieser Weiterbildung zu.

V. Meine Vorgehensweise in der osteotherapeutischen Behandlung von Pferden

- 1) Anamnese (Gespräch mit dem Reiter / Besitzer, evtl. Reitlehrer)
- 2) Untersuchung des gesamten Pferdes
- 3) sofortige Behandlung der auffallenden Störungen / Dysfunktionen
- 4) Untersuchungs- und Behandlungsmethoden werden erklärt
- 5) Anleitung des Pferdebesitzers / Reiters zum Co-Therapeuten
- 6) Erstellen eines individuellen Behandlungskonzepts
- 7) Zusammenarbeit zwischen Pferdebesitzer / Reiter, Reitlehrer, Tierarzt, Sattler, Homöopath, Hufschmied
- 8) „Nachsorge-Behandlung“ nach einem gewissen Therapie-Zeitraum nach Absprache (Kontrolle, Hilfestellung, Korrektur, Erweiterung des Trainingsplanes)

